



**SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS**  
Fraktion in der Nidderauer Stadtverordnetenversammlung



**Bündnis90/DIE GRÜNEN**  
Fraktion Nidderau

An Herrn Jan Jakobi  
Stadt Nidderau  
Am Steinweg 1  
61130 Nidderau

Nidderau, den 18.05.2022

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher Jakobi,

die Fraktionen von SPD und Bündnis 90/Die Grünen stellen folgenden Antrag an die Stadtverordnetenversammlung zur Beschlussfassung:

### **Schaffung weiterer Tagespflegeplätze in Nidderau**

Der Magistrat wird gebeten, Gespräche mit in Nidderau und der Region tätigen Pflegediensten und praktizierenden Medizinerinnen mit dem Ziel aufzunehmen, weitere Tagespflegeplätze in Nidderau zu schaffen und Fördermöglichkeiten für die Tagespflege zu entwickeln. Entsprechende Tagespflegekonzepte sind dem Magistrat vorzulegen.

Weiter wird der Magistrat gebeten zu prüfen, ob Tagespflegeeinrichtungen insbesondere in Eichen und Erbstadt auf städtischen Liegenschaften und Grundstücken entstehen können. In die Prüfung sind neben bereits aktiven Einrichtungen und Medizinerinnen auch die Alten- und Pflegezentren des MKK (APZ) miteinzubeziehen.

Pflegedienste und potentielle Anbieter, die sich die Einrichtung und Unterhaltung von Tagespflegeeinrichtungen in Nidderau vorstellen können, sollen sich mit ihren Konzepten zur Tagespflege in Nidderau im Ausschuss für Sport- Kultur und Gesundheit vorstellen.

### **Begründung:**

Der Bedarf an Tagespflegeplätzen ist in Nidderau bereits heute sehr groß. Als Bindeglied zwischen der ambulanten Pflege und der stationären Pflege im Heim bietet die Tagespflege insbesondere pflegenden Angehörigen eine große Entlastung im Alltag. Zudem werden pflegebedürftige Menschen nicht aus ihrem gewohnten Umfeld geholt und können weiterhin einen erheblichen Teil des Alltags zu Hause verbringen.



**SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS**  
Fraktion in der Nidderauer Stadtverordnetenversammlung



**Bündnis90/DIE GRÜNEN**  
Fraktion Nidderau

In Nidderau gibt es bereits Einrichtungen zur Tagespflege, die zusammen mit neuen Interessenten in die Gespräche zur Schaffung weiterer Plätze einzubeziehen sind. Es wird beispielsweise erörtert werden müssen, ob im künftigen MVZ Eichen, einem möglichen APZ in Erbstadt oder auch in städtischen Liegenschaften wie dem Pfaffenhof Tagespflegeplätze entstehen können. Hierzu sollen alle Mitbewerber möglichst gleichberechtigt werden und ihre Konzepte den städtischen Gremien vorstellen.

Mit freundlichen Grüßen

**Vinzenz Bailey**  
Vorsitzender SPD-Fraktion

**Gerrit Rippen**  
Vorsitzender Bündnis 90/Grünen-Fraktion